

# **Bundesbeschluss über eine Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens mit Frankreich**

vom 12. März 1998

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 8 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 10. September 1997<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Das am 22. Juli 1997 unterzeichnete Zusatzabkommen zur Änderung des Abkommens vom 9. September 1966 und 3. Dezember 1969<sup>2</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Französischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und zum Schlussprotokoll des Abkommens vom 31. Dezember 1953<sup>3</sup> zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Französischen Republik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Erbschaftssteuern wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

## **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Staatsvertragsreferendum.

Ständerat, 4. Dezember 1997

Der Präsident: Zimmerli  
Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 12. März 1998

Der Präsident: Leuenberger  
Der Protokollführer: Anliker

9252

<sup>1</sup> BBI 1997 IV 1141

<sup>2</sup> SR 0.672.934.91

<sup>3</sup> SR 0.672.934.92